

SPD Weddinghofen-Heil: Sprechstunde per Telefon, WhatsApp etc. am kommenden Samstag

Im normalen Betrieb würde der SPD Ortsverein Weddinghofen-Heil am kommenden Samstag, 4. April, in der Zeit von 10:30 bis 11:30 Uhr seine regelmäßige Bürgersprechstunde in Form der Ansprechbar anbieten.

„Um uns selber und andere zu schützen, schränken wir uns natürlich alle gerade ein“, erklärt der Ortsverein. Um den Bürgerinnen und Bürgern dennoch Gelegenheit zu geben, ihre Fragen oder Anregungen an die kommunalen Politiker der SPD zu richten, steht der Ortsvereinsvorsitzende und Kreistagsabgeordnete, Jens Schmüling, zwischen 10.30 -12 Uhr zu einer Telefonsprechstunde unter 0172 5363363, per Skype, Facetime, WhatsApp oder Facebook Messenger für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Coronavirus: Zahl der Infizierten im Kreis Unna um vier auf 189 gestiegen

Zwischen Samstag und Sonntag ist die Zahl der mit dem Coronavirus neu Infizierten um vier Personen gestiegen. Damit gibt es seit Beginn der Registrierung zusammengezählt (nicht um Gesunde bereinigt) 189 erfasste Krankheitsfälle. Die

meisten wohnen in Schwerte (39) und Selm (35). In Bergkamen liegt die Zahl der Infizierten weiterhin konstant bei. PK | PKU

Hier ein Überblick für die Kommunen des Kreises Unna:

	28.03.2020 12 Uhr	29.03.2020 12 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	12	12	+0
Bönen	8	8	+0
Fröndenberg	16	16	+0
Holzwickede	5	5	+0
Kamen	6	6	+0
Lünen	31	32	+1
Schwerte	39	39	+0
Selm	33	35	+2
Unna	24	24	+0
Werne	11	12	+1
Gesamt	185	189	+4

Infizierte stationär

	28.03.2020	29.03.2020	Differenz (+/-)
Kreisweit	22	22	+0

Ende Quarantäne

	13. KW
Kreisweit	38

Zweiter Todesfall im Zusammenhang mit dem Coronavirus im Kreis Unna

Erneute traurige Nachricht: Im Kreis Unna gibt es einen zweiten Todesfall im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu beklagen. Es handelt sich um eine Frau aus Fröndenberg (Jahrgang 1932).

Die Verstorbene lebte seit Anfang Dezember 2019 in einer Fröndenberger Pflegeeinrichtung und war am 23. März wegen ihres schlechten Allgemeinzustandes in ein Mendener Krankenhaus eingeliefert worden. Dort verstarb sie am 27. März.

Bei der Aufnahme war das erste COVID-19-Testergebnis zunächst negativ. Allerdings verschlechterte sich der Zustand der unter Vorerkrankungen leidenden und zur Risikogruppe mit den schweren Verläufen gehörenden Patientin mit Corona-typischen Symptomen akut. Deshalb wurde ein erneuter Abstrich vorgenommen. Das positive Testergebnis liegt dem Kreis seit dem 28. März vor.

Mit der verstorbenen 87-Jährigen sind in der Fröndenberger Einrichtung nun zwei Todesfälle im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu beklagen. Zweite weitere Bewohner wurden ebenfalls positiv getestet und sind stationär untergebracht. Auch vor diesem Hintergrund hat die Gesundheitsbehörde des Kreises weitere Maßnahmen veranlasst.

Ein Amtsarzt hat am heutigen Samstag (28. März) gemeinsam mit dem Leitenden Notarzt und dem organisatorischen Leiter des Rettungsdienstes in enger Absprache mit der Geschäftsführung eine sogenannte ärztliche Sichtung vorgenommen.

Dabei ging es insbesondere darum, Bewohner mit einschlägigen

Symptomen zu identifizieren, Abstriche vorzunehmen und labortechnisch möglichst zeitnah untersuchen zu lassen. Außerdem geht es um die weitere Isolierung von ermittelten Kontaktpersonen und natürlich auch um den Schutz der Beschäftigten durch entsprechende Schutzmaßnahmen (insbesondere Masken und Schutzkleidung).

PK | PKU

Coronavirus: Zahl der Infizierten im Kreis Unna liegt jetzt bei 185

Die Zahl der mit dem Coronavirus infizierten Personen ist gegenüber Freitagmittag um 14 auf 185 gestiegen. In Bergkamen liegt sie weiterhin konstant bei 12. Die meisten Infizierten sind aktuell in Schwerte (39) und in Selm (33) registriert. Die Zahl der im Krankenhaus liegenden Erkrankten ist mit 22 am Samstag gegenüber 24 am gestrigen Freitag fast unverändert.

Hier der Überblick für die Kommunen des Kreises Unna.

	27.03.2020 12 Uhr	28.03.2020 12 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	12	12	+0
Bönen	8	8	+0
Fröndenberg	13	16	+3
Holzwickede	5	5	+0
Kamen	6	6	+0
Lünen	29	31	+2

Schwerte	35	39	+4
Selm	31	33	+2
Unna	22	24	+2
Werne	10	11	+1
Gesamt	171	185	+14

Infizierte stationär

	27.03.2020	28.03.2020	Differenz (+/-)
Kreisweit	24	22	-2

Ende Quarantäne

	13. KW
Kreisweit	38

PK | PKU

171 Personen im Kreis Unna mit dem Coronavirus infiziert – 24 in stationärer Behandlung

Im Kreis Unna sind mit Stand Freitagnachmittag 171 Personen mit dem Coronavirus infiziert worden. Das sind neun mehr als Donnerstag. 24 der Infizierten müssen in einem Krankenhaus stationär behandelt werden. Für 38 ist die Quarantäne beendet worden. In Bergkamen werden weiter 12 Personen mit einer Coronavirus-Infektion gezählt.

Hier ein Überblick über die Kommunen des Kreises Unna:

	26.03.2020	27.03.2020	Differenz (+/-)
Bergkamen	12	12	+0
Bönen	7	8	+1
Fröndenberg	11	13	+2
Holzwickede	4	5	+1
Kamen	6	6	+0
Lünen	26	29	+3
Schwerte	35	35	+0
Selm	30	31	+1
Unna	21	22	+1
Werne	10	10	+0
Gesamt	162	171	+9

Infizierte stationär

	26.03.2020	27.03.2020	Differenz (+/-)
Kreisweit	25	24	-1

Ende Quarantäne

	13. KW
Kreisweit	38

**Im Zusammenhang mit Corona:
Erster Todesfall im Kreis**

Unna

Auch im Kreis Unna ist nun ein erster Todesfall im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu beklagen. Es handelt sich um einen Mann aus Fröndenberg (Jahrgang 1935).

Er war nach einem häuslichen Unfall in einer Fröndenberger Pflegeeinrichtung Ende letzter Woche in ein Mendener Krankenhaus gekommen. Dort verstarb er am 25. März. Nach der Aufnahme traten bei dem Patienten Corona-typische Symptome auf, woraufhin bei ihm ein Abstrich vorgenommen wurde.

Das dem Kreis seit dem heutigen 27. März schriftlich vorliegende Testergebnis bestätigte bei dem unter verschiedenen Vorerkrankungen leidenden und zur Risikogruppe mit den schweren Verläufen gehörenden Senior einen positiven Corona-Infekt.

Die Gesundheitsbehörde des Kreises hat inzwischen in enger Abstimmung mit den betroffenen Einrichtungen alle notwendigen Schutzmaßnahmen getroffen bzw. eingeleitet. Dazu gehören insbesondere die Ermittlung und Isolierung möglicher Kontaktpersonen und andere Schutz- und Hygienemaßnahmen.

PK | PKU

Aktuelle Information der Stadt zum Corona-Virus: Bußgelder werden nun verhängt

Seit dem vergangenen Montag gilt die durch das Land Nordrhein-Westfalen erlassene Kontaktsperre für den öffentlichen Raum.

Die verstärkten Kontrollfahrten des städtischen Ordnungsamtes haben gezeigt, dass sich die meisten Bürgerinnen und Bürger daran gehalten haben. Die wenigen Unvernünftigen wurden bisher ermahnt. Damit ist nun Schluss. Ab sofort werden die durch das Land vorgesehen Bußgelder von 200 Euro verhängt. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Polizei. „Die Kontaktsperre ist keine Ausgangssperre. Das gute Wetter sollte auch weiterhin für Bewegung an der frischen Luft genutzt werden“, so Bürgermeister Roland Schäfer. „Ansammlungen von mehr als zwei Personen in der Öffentlichkeit sind untersagt. Eine Familie mit Kindern darf trotzdem zusammen spazieren gehen“.

Verzicht auf Erhebung der Beiträge im Bereich Kita, OGS, Tagespflege

Das Land Nordrhein-Westfalen hat sich mit den kommunalen Spitzenverbänden auf folgende Regelung verständigt:

- Die Kommunen verzichten für den Monat April 2020 auf die Erhebung in den drei genannten Betreuungsformen.
- Beiträge für Kinder in der Notbetreuung werden nicht erhoben.
- Die Eltern verzichten auf die Rückerstattung der Beiträge für den halben Monat März 2020.

Diesen Kompromiss hat unter anderem der Präsident des Städte- und Gemeindebundes, Bürgermeister Roland Schäfer, ausgehandelt. In der Konsequenz bedeutet dies, dass das Land NRW, Stadt Bergkamen und die Eltern gemeinsam die Notsituation bewältigen. Die Umsetzung dieser Regelung erfolgt durch die Stadt Bergkamen. Eine besondere Antragstellung der Eltern ist somit hinfällig.

Sorge um die Freunde in den Partnerstädten

Das Corona-Virus hat nicht nur uns fest im Griff. In dieser beispiellosen Ausnahmesituation blicken viele auch besorgt auf die Partnerstädte der Stadt Bergkamen.

Der Kontakt zu unseren Partnern zeigt einmal mehr, dass nicht

nur wir derzeit existentiellen Problemen gegenüberstehen, sondern es sich um eine weltweite Herausforderung handelt, der sich alle gleichermaßen stellen müssen.

Die langjährigen Beziehungen zu unseren Partnerstädten lassen erkennen, dass Freundschaften über Ländergrenzen hinaus sehr viel bewegen können. Darum richtete Bürgermeister Roland Schäfer unlängst ein Schreiben an seine dortigen Kollegen, in dem er Bergkamens Solidarität bekundete: „Freunde halten auch in Krisenzeiten zusammen und wir sind mit unseren Gedanken bei Euch“.

Zeitumstellung: Die NachtBusse von Provinzial und VKU bringen Fahrgäste zuverlässig zur Früh- und Spätschicht

In der Nacht von Samstag, den 28. März, auf Sonntag, den 29. März 2020, werden die Uhren auf Sommerzeit umgestellt. Um 2.00 Uhr, werden die Zeiger um eine Stunde auf 3.00 Uhr vorgerückt.

Fahrgäste, die den NachtBus von Provinzial und VKU nutzen, um zum Beispiel zur Früh- oder Spätschicht zu gelangen, haben keine Probleme. Sie müssen nur wissen, dass die Zeitumstellung nicht berücksichtigt wird. Das heißt, die NachtBusse, TaxiBusse und AST Verkehre fahren so, als wäre die Zeit nicht verstellt worden.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der

kreisweiten Service-Zentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct), im Internet unter www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Musikschule trotz Schließung aktiv und erreichbar

Bergkamen. Die Geschäftsstelle der Musikschule ist bis zum Beginn der Osterferien wegen der Corona-Krise Montag bis Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr telefonisch erreichbar, in den Osterferien ist dies in den Vormittagsstunden von 10.00 bis 12.00 Uhr möglich. Wie gewohnt ist die Musikschule auch per Mail unter info@musikschule-bergkamen.de erreichbar, eine persönliche Kontaktaufnahme ist derzeit nicht möglich, um das landesweit ausgegebene Ziel, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen, nicht zu gefährden.

Einige Musikschullehrkräfte haben sich während der unterrichtsfreien Zeit schon mit ihren Schülerinnen und Schülern in Verbindung gesetzt und ermöglichen eine pädagogische Betreuung mithilfe von Übungsblättern, Übungshinweisen und digitalen Audio- und Videomedien, damit die Freude und die Motivation der Kinder am Musizieren bestmöglich erhalten bleibt. Musikschulleiter Werner Ottjes weist jedoch darauf hin, dass nicht alle Lehrkräfte über technische Möglichkeiten für diese Art der Betreuung verfügen.

Zudem werden für die aufgrund der Corona-Pandemie

ausgefallenen Unterrichtsstunden keine Unterrichtsentgelte abgebucht, bereits gezahlte Beträge werden verrechnet oder auf Wunsch erstattet. Da die Beträge auch erst wieder fällig werden, wenn der Unterrichtsbetrieb wieder aufgenommen werden kann, sind Kündigungen von laufenden Unterrichtsverträgen nicht notwendig.

Ansonsten laufen die Vorbereitungen für die Zeit nach der Krise unvermindert im Rahmen des Machbaren weiter. Die Musikschulleitung versucht, den Umzug der Musikschule zum FAKT-Campus voran zu bringen. Ottjes sagt dazu: „Unser Ziel ist es, spätestens nach den Sommerferien den Unterrichts- und Probenbetrieb und den Betrieb der Geschäftsstelle am neuen Standort aufnehmen zu können.“ Dazu müssen jetzt unabhängig vom Mietvertrag, der vom Gebäudemanagement der Stadtverwaltung abgeschlossen wird, die Planungen für den Umzug und die Ausstattung des Gebäudes fortgesetzt werden. Ob und wann der Betrieb mit Unterricht und Planung von Konzerten wieder aufgenommen werden kann, ist derzeit noch nicht absehbar.

Zeugenaufruf und Verhaltenstipps: Frau gibt sich an der Haustür als Polizeibeamtin aus

Eine bislang noch unbekannte Frau hat sich am Donnerstag (26.03.2020) gegen 17.15 Uhr als Polizeibeamtin ausgegeben und so versucht, in die Wohnung einer 60-jährigen Anwohnerin der Hertingerstraße in Unna zu gelangen. Die Tatverdächtige gab an, sie wolle sich die Sicherheitsvorkehrungen in der Wohnung

der 60-Jährigen ansehen. Als die Unnaerin richtigerweise den Dienstausweis verlangte, sagte die Tatverdächtige, dass sie diesen kurz aus ihrem Auto holen müsste – und verschwand.

Beschrieben wurde die unbekannte Frau wie folgt:

- 25-30 Jahre
- 170-175 cm
- Strohblonde Haare mit dunkler Strähne im Ponybereich
- Gepflegte Erscheinung
- Rote Lederjacke mit Nieten
- Weißes Shirt
- Blaue Jeans

Zeugen, die diese Frau gesehen haben oder in diesen Tagen ebenfalls von ihr aufgesucht werden, melden sich bitte bei der Polizei Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120.

Die Verhaltenstipps der Kreispolizeibehörde Unna in solchen Fällen:

- Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür durch den Türspion oder durch das Fenster genau an. Öffnen Sie die Tür nur bei vorgelegtem Sperrriegel.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher, sprechen Sie sie laut an oder rufen Sie um Hilfe.
- Treffen Sie mit Nachbarn, die tagsüber zu Hause sind, die Vereinbarung, sich bei unbekanntem Besuchern an der Wohnungstür gegenseitig Beistand zu leisten.
- Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis und prüfen Sie ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel. Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Behörde an.

Suchen Sie deren Telefonnummer selbst heraus.

– Bringen Sie sich selbst nicht in Gefahr! Lassen Sie die verdächtige Person lieber laufen und rufen Sie sofort die Polizei unter 110.

Coronavirus: 16 neue Fälle im Kreis Unna

Die Zahl der mit dem Coronavirus Infizierten steigt auch im Kreis Unna weiter. Bis Donnerstag, 15 Uhr, sind der Gesundheitsbehörde 16 neue Fälle gemeldet worden. Für Bergkamen liegt die Fallzahl weiterhin bei 12.

„Viele stecken sich nach wie vor im familiären Umfeld an oder bei positiv Getesteten. Die meisten Infizierten befinden sich in häuslicher Quarantäne. Die Zahl der Infizierten, die im Krankenhaus, also stationär betreut werden, liegt derzeit bei 25 Personen“, teilt der Kreis Unna aktuell mit.

Hier der Überblick über die Kommunen im Kreis Unna:

	25.03.2020	26.03.2020	Differenz (+/-)
Bergkamen	12	12	+0
Bönen	6	7	+1
Fröndenberg	9	11	+2
Holzwickede	4	4	+0
Kamen	5	6	+1
Lünen	20	26	+6
Schwerte	31	35	+4
Selm	30	30	+0

Unna	19	21	+2
Werne	10	10	+0
Gesamt	146	162	+16